

Ein Junge aus meiner Klasse ist "irgendwie anders" Könnte es Autismus sein?

Beitrag von „ThesmartestGiant“ vom 12. Januar 2014 11:28

Danke für die vielen Antworten.

Ich habe mir einen Fragebogen im Internet angesehen, durch den Eltern herausfinden können ob ihr Kind möglicherweise autistische Tendenzen hat (natürlich muss dies dann noch weiter von einem Experten diagnostiziert werden) und ich konnte aus dem Schulalltag viele Fragen mit Ja beantworten.

Natürlich ist mir auch klar, dass sich durch die eigentliche Diagnose (sollte sie überhaupt festgestellt werden) nicht viel ändern wird.

Ich habe eigentlich nicht den Eindruck, dass er sich jetzt besonders unwohl fühlt. Er ist halt sehr gerne in diesem Zelt, hat an einem Bewegungslied sehr viel Spaß und sitzt ansonsten eher passiv im Unterricht und beschäftigt sich mit Kleinigkeiten. Die anderen Kinder ignorieren ihn eigentlich größtenteils. Einmal im Monat wechseln entweder die Jungs oder die Mädchen den Sitzplatz, so dass er jeden Monat ein anderes Mädchen neben sich sitzen hat. Mit diesen Kindern spricht er dann auch etwas, aber weil er dies auf eine nicht ganz so normale Art tut, gehen ihm die anderen Kinder dann meist eher aus dem Weg. Was ihn aber auch nicht großartig stört.

Ich denke halt auch, dass in der Familie irgendetwas nicht so ganz passt. Er hat z.B. häufiger keine Hausaufgaben und sagt dann er konnte sie nicht machen, weil der Papa ihm nicht dabei geholfen hat oder weil die Mama alle seine Stifte aus dem Fenster geworfen hat. Die Mutter erzählt mir dann, dass er sein Hausaufgabenheft vor ihr versteckt oder sagt er hätte es in der Schule gelassen. Angeblich würde er die Hausaufgaben extra nicht machen, damit er in der Pause nicht nach draußen darf und sie in der Klasse nachholen muss. Da weiß man nun auch nicht so richtig wem man glauben soll.

Zitat

Wie zeigt sich denn die Lese- und Schreibschwäche? Viele Autisten haben Probleme mit der Feinmotorik und der Hand-Augen-Koordination. Zudem auch Probleme mit der visuellen Wahrnehmung, die dazu führen können, dass sie auf einem Blatt mit vielen Zeilen (oder Zeichen) den Überblick verlieren. (Kann er auf einem Blatt Dinge zählen, ohne durcheinander zu kommen?)

Mit der Feinmotorik und der Hand-Augen-Koordination hat er eher keine Probleme, denn in Mathe bekommt er ja alles super hin. Teilweise ganze Seiten im Mathebuch ohne einen einzigen Fehler.

Ich denke er hat da eher auditive bzw logopädische Probleme die passenden Laute zu hören. Z.B. wenn man ihn fragt wo hörst du bei Banane das B dann rät er erst und sagt "vielleicht am Ende?" oder da ist gar kein B.